

**Pressekontakt:**

Pressestelle der Kreisverwaltung
des Westerwaldkreises

Tel. 02602 - 124 400

E-Mail pressestelle@westerwaldkreis.de

Internet www.westerwaldkreis.de

Datum 15.03.2020

Zeichen 2.464 (ohne Überschrift)

Pressemitteilung der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises mit der Bitte um zeitnahe Veröffentlichung.

+++UPDATE Coronasituation+++

Kreisverwaltung informiert:

Kreishaus und Westerwaldkreis- Abfallwirtschaftsbetrieb am Montag geschlossen

Die Kreisverwaltung des Westerwaldkreises teilt mit, dass die Verwaltung in Montabaur sowie der Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB) in Moschheim mit seinen beiden Deponien in Meudt und Rennerod am Montag, 16. März, für den Publikumsverkehr geschlossen bleiben. Die Schließungen für einen Tag sind vor dem Hintergrund der aktuellen Lage notwendig, damit erforderliche organisatorische Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit getroffen werden können. Die Müllabfuhr findet bis auf Weiteres wie gewohnt statt.

Ab Dienstag, 17. März, können die Bürgerinnen und Bürger das Kreishaus sowie die Einrichtungen des WAB dann wieder - nach vorheriger Anmeldung - betreten. Dazu sollte zuvor ein Termin unter 02602-1240 (Kreisverwaltung) bzw. 02602-68060 (WAB) vereinbart werden.

Die Kreisverwaltung ruft jedoch alle Bürgerinnen und Bürger dazu auf, im eigenen Interesse genau zu überlegen, ob für das jeweilige Anliegen ein persönliches Erscheinen zwingend erforderlich ist.

Selbstverständlich ist das Infotelefon des Kreisgesundheitsamtes auch am Montag, 16. März, unter der bekannten Nummer 02602/124-567 (werktags von 8 bis 18 Uhr, am Wochenende von 10 bis 16 Uhr) erreichbar. Es dient weiterhin als Anlaufstelle für mögliche Verdachtsmeldungen sowie für besorgte Bürgerinnen und Bürger.

V.i.S.d.P. Pressestelle der Kreisverwaltung des Westerwaldkreises, Peter-Altmeier-Platz 1, 56410 Montabaur

„Hier bekommen alle Westerwälderinnen und Westerwälder eine fachliche Beratung und – wenn erforderlich – werden weitere notwendige Schritte, wie beispielsweise Corona-Tests in die Wege geleitet“, so Landrat Achim Schwickert, der insgesamt alle Bürgerinnen und Bürger zur Besonnenheit aufruft. „Ab jetzt gilt die höchste Flexibilität bei allen und Solidarität untereinander!“

Um die Handlungsfähigkeit des Kreisgesundheitsamtes im Hinblick auf die Corona-Situation zu gewährleisten, werden der Amtsärztliche Sprechtag und die Schuluntersuchungen bis auf Weiteres ausgesetzt. Die Bearbeitung von eiligen Betreuungen und Einweisungen nach PsychKG sowie die Tuberkulose-Fürsorge werden weiterhin sichergestellt.

Für den Besuch von Schulen und Kindertagesstätten gilt die landesweite Regelung. Hierzu teilt die Kreisverwaltung mit, dass die Beförderung der Schülerinnen und Schüler bis auf Weiteres wie gewohnt stattfindet.

Im Übrigen sind folgende kreiseigene Einrichtungen zunächst bis zum Ende der Osterferien geschlossen:

- Kreisvolkshochschule und Kreismusikschule
- Museumspädagogische Angebote sowie Veranstaltungen in den Museen in Hör-Grenzhausen und Hachenburg.

Daneben teilt die Pressestelle in eigener Sache mit, dass ab sofort alle Pressemeldungen zum Themen Coronavirus auf der Internetseite des Kreises veröffentlicht werden und dort abrufbar sind. Die Pressestelle wird dann darüber informieren, sobald dort eine neue PM abrufbar ist.